

H. Normann spielte Prae-
ludium und Fuge ^{in E-moll} für Pf. v. Mendelssohn
Frau: Praeludium und Fuge in B dur
von demselben Komponisten.

Sein besserer Vortrag, in
besonderer Beziehung hier für
nach Mangel zu wünschen übrig.
I. M.

H. Friedenthal dirigirte hier von
ihm selbst componirte Ouverture
füri Orchester.

Wird wohl geschätzt in
Befundung der Instrumental-
faktik, und in contrapunctischer
Ausbildung. Im jüngstgedenk-
ten war eigensinnlich und der
Form war die gehörigen Ansehnlichkeit.
I. M.

Von ganzen Gesangschor wurde das
erste Finale aus La clemenza di Tito
v. Mozart vortragen.

Als erstes Stück, eine bessere Ausführung.
2. Sopran in Alt waren nach demselben
unlängst.
I. M.

Fräulein Pauer declamirte das
Gedicht: Columbus von Louise Brachmann.

Sehr von Gefühl durchgeführt
mit gutem Organ ergabener
Aussprache.
I. M.

Fräulein André declamirte den
Lewenritt von Friedgrath

Gut durchgeführt in Aussprache.
I. M.

Fräulein Pohlentz declamirte das
Gedicht: Bretagne von Rob. Prutz.

Fräulein Poleyel sang die Stie:
„Mögen ich und mein geliebter“ aus Hans
Heiling von Maaschner.

Mit lebendigen Ausdruck
zu guter Ausführung.
I. M.